

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

**3**

**Reihe 3.2.1**

# **Wachstum und Ernte**

**– Trauben –**

**10/1988**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

Vorbemerkung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Reben .....	3

### T a b e l l e n t e i l

1	Reben	
1.1	Angaben über die Witterung Mitte Oktober .....	4
1.2	Durchschnittliche Mostgewichte aufgrund der Oktobermeldungen .....	4
1.3	Beginn der Lese .....	5
1.4	Vorläufige Weinmosternte Mitte Oktober	
1.4.1	Insgesamt .....	6
1.4.2	Nach Qualitätsstufen .....	8
1.4.3	Nach Rebsorten .....	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts.

### Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im November 1988  
Preis: DM 3,30  
Bestellnummer: 2030321 - 88010

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines Beleg-  
exemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Reben C II 4.



### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält Angaben über den Verlauf der Witterung in der Berichtszeit vom 25. September bis zum 15. Oktober, ferner die Ergebnisse der zweiten Vorschätzungen der Weinmosternte mit Hinweisen auf die voraussichtliche Qualität des Mostes.

### Erläuterung der Ergebnisse

Die Witterung im genannten Zeitabschnitt wurde von den amtlichen Berichterstatlern zu 52 % mit "mittel" und zu 41 % mit "gut" für die Entwicklung der Bestände bewertet. Diese insgesamt zufriedenstellende Beurteilung resultiert aus der vorwiegend als "ausreichend" bezeichneten Sonnenscheindauer verbunden mit normalem (62 % der Fälle) bis günstigem (23 %) Temperaturverlauf bei überwiegend (66 %) ausreichenden Niederschlägen. Obwohl diese für die Entwicklung des Erntegutes wesentliche Phase nicht überall die Erwartungen voll erfüllt hat, wie es in der teilweisen Bewertung der Sonnenscheindauer (36 % der Fälle zu gering) und der Niederschläge (25 % zu hoch) zum Ausdruck kommt, hat offenbar doch die vorausgegangene gute Wetterperiode die Entwicklung bereits so vorteilhaft beeinflusst, daß insgesamt mit einer hervorragenden Qualität der diesjährigen Moste zu rechnen sein wird.

Das relativ gute Wetter im Frühherbst hat auch mit dazu geführt, daß die Lese um etliche Tage früher als sonst begonnen wurde, der noch erwartete Mengenzuwachs bei den spätreifenden Rebsorten blieb jedoch aus. So liegt die im Oktober geschätzte voraus-

sichtliche Erntemenge mit 9,3 Mill. hl etwas niedriger als im September, übertrifft aber die Vorjahresmenge noch um knapp 4 %. Im langjährigen Vergleich ist sie jedoch als unter dem Durchschnitt liegend einzustufen (- 8 % gegenüber 1982/87).

Von der Gesamtmenge werden nach dem gegenwärtigen Stand etwa 8 Mill. hl oder 86 % als Weißmost, 1,3 Mill. hl als Rotmost bzw. Most aus gemischten Beständen zu erwarten sein.

Die derzeit ermittelten Werte für die Qualität der Moste liegen wie bereits angedeutet überaus günstig. Mit durchschnittlich 77 Grad Oechsle für Weinmost insgesamt sowie Weißmost und 74 Grad Oechsle für Rotmost sind Werte erzielt worden, wie sie nach 1976 in den Oktobermeldungen der amtlichen Statistik nicht mehr festgestellt wurden.

Nach den zum Berichtstermin vorliegenden Informationen kann unter der Annahme, daß wesentliche Änderungen der Mostgewichte und Säuregehalte nicht mehr eintreten, davon ausgegangen werden, daß von der Gesamtmenge 0,4 % als Tafelwein, 46,9 % als Qualitätswein (QbA) und 52,7 % als Qualitätswein mit Prädikat geeignet sein werden. Die Einteilung liegt beim Weißmost noch etwas günstiger im Prädikatsweinebereich (55,6 %), während sich beim Rotmost das Schwergewicht mehr zu QbA-geeigneten Mosten neigen wird (65 %). Diese Daten ermöglichen zunächst nur einen Überblick über die Qualität des eingebrachten Lesegutes. Die endgültige Klassifizierung der Weine hängt von der Bestätigung durch die amtlichen Prüfstellen ab, wobei sich allerdings grundlegende Verschiebungen der z.Z. vorliegenden Aufteilungen kaum ergeben werden.

1 Reben

1.1 Angaben über die Witterung Mitte Oktober  
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrh.- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bay- ern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1988		1987
							Oktober	September	Oktober
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	100	87	88	85	93	88	87	92	92
schwache .....	-	8	8	10	7	12	9	6	4
mittlere .....	-	5	2	4	-	-	3	2	3
starke .....	-	-	2	1	-	-	1	0	1
<b>Niederschläge</b>									
zu gering .....	-	5	13	5	21	-	9	21	4
ausreichend ...	100	66	73	60	77	44	66	76	82
zu hoch .....	-	29	14	35	2	56	25	3	14
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig .....	-	13	6	22	12	-	15	8	11
normal .....	100	50	61	64	64	100	62	59	43
günstig .....	-	37	33	14	24	-	23	33	46
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering .....	-	37	20	46	38	33	36	15	20
ausreichend ...	100	58	66	49	53	67	56	70	56
reichlich .....	-	5	14	5	9	-	8	15	24
<b>Witterung für die Reben und Trauben</b>									
schlecht .....	-	5	2	10	3	11	7	2	5
mittel .....	100	42	47	56	58	22	52	44	44
gut .....	-	53	51	34	39	67	41	54	51

1.2 Durchschnittliche Mostgewichte aufgrund der Oktobermeldungen  
Grad Öchsle

Jahr	Weißmost	Rotmost	Jahr	Weißmost	Rotmost
1969	70	72	1979	76	74
1970	64	65	1980	70	68
1971	81	82	1981	74	74
1972	62	64	1982	70	69
1973	69	69	1983	73	73
1974	69	69	1984	61	63
1975	73	73	1985	75	78
1976	85	78	1986	69	70
1977	68	67	1987	69	70
1978	68	67	1988	77	74



Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Weinmost insgesamt			
		Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht
		ha	hl		Grad Öchsle
1	Nordrhein-Westfalen ...	20	61,8	1 236	100
2	Hessen .....	3 086	79,8	246 358	77
3	Hessische Bergstraße .....	370	77,4	28 644	75
4	Rheingau .....	2 716	80,2	217 714	77
5	Rheinland-Pfalz .....	61 047	99,5	6 076 655	76
6	RB Koblenz .....	7 762	86,9	674 384	.
7	Trier .....	9 814	107,6	1 055 971	.
8	Rheinhausen-Pfalz	43 471	100,0	4 346 300	.
9	Ahr .....	393	55,6	21 856	73
10	Mittelrhein .....	717	80,1	57 446	75
11	Bacharach .....	323	75,0	24 230	.
12	Rhein-Burgengau .	394	84,3	33 216	.
13	Mosel-Saar-Ruwer ..	12 156	106,4	1 293 256	72
14	Bernkastel .....	7 422	105,8	784 988	.
15	Obermosel .....	1 075	140,8	151 314	.
16	Saar-Ruwer .....	1 660	92,5	153 548	.
17	Zell/Mosel .....	1 999	101,8	203 406	.
18	Nahe .....	4 185	82,7	346 253	75
19	Bad Kreuznach ...	2 745	82,7	226 920	.
20	Schloß- Böckelheim .....	1 440	82,9	119 333	.
21	Rheinhausen .....	22 749	88,4	2 010 535	80
22	Bingen .....	7 504	87,8	659 099	.
23	Nierstein .....	9 294	87,0	808 455	.
24	Wonnegau .....	5 951	91,2	542 981	.
25	Rheinpfalz .....	20 847	112,6	2 347 309	76
26	Südliche Weinstraße .....	11 476	122,5	1 405 531	.
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße .....	9 371	100,5	941 778	.
28	Baden-Württemberg .....	24 013	103,6	2 488 016	76
29	Württemberg 2) .....	9 251	120,3	1 113 186	72
30	Remstal- Stuttgart .....	1 503	123,6	185 755	72
31	Württembergisch- Unterland .....	7 343	120,8	886 714	73
32	Kocher-Jagst- Tauber .....	381	101,9	38 839	73
33	Baden .....	14 762	93,1	1 374 830	78
34	Badische Bergstr. Kraichgau .....	1 992	92,6	184 366	77
35	Badisches Frankenland .....	691	92,8	64 128	76
36	Bodensee .....	400	77,6	31 058	75
37	Markgräflerland .	2 866	87,6	251 092	77
38	Kaiserstuhl- Tuniberg .....	4 835	101,1	488 883	80
39	Breisgau .....	1 787	90,0	160 808	79
40	Ortenau .....	2 191	88,8	194 495	76
41	Bayern .....	5 026	92,5	464 833	79
42	RB Unterfranken .....	4 771	92,7	442 411	80
43	Mittelfranken .....	232	88,3	20 485	73
44	Übrige Gebiete .....	23	84,2	1 937	73
45	Saarland .....	99	132,4	13 173	65
46	Bundesgebiet ...	93 291	99,6	9 290 271	77
47	1987 <sup>3)</sup> ...	93 276	95,9	8 942 386	69
48	1982/87 ...	91 824	110,4	10 140 739	70

1) Einschließlich Most aus gemischten Beständen.

2) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

3) Endgültige Ergebnisse.

ben

ernte Mitte Oktober

gesamt

Weißmost				Rotmost <sup>1)</sup>				Lfd. Nr.
Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	
ha	hl		Grad Öchsle	ha	hl		Grad Öchsle	
.	.	.	.	.	.	.	.	1
2 902	80,5	233 520	76	184	69,8	12 838	80	2
362	77,7	28 134	75	8	63,8	510	79	3
2 540	80,9	205 386	77	176	70,0	12 328	80	4
57 010	99,9	5 694 814	77	4 037	94,6	381 841	72	5
7 406	88,2	653 379	.	356	59,0	21 005	.	6
9 813	107,6	1 055 883	.	1	.	.	.	7
39 791	100,2	3 985 552	.	3 680	98,0	360 748	.	8
122	63,7	7 766	72	271	52,0	14 090	73	9
704	80,3	56 556	75	13	.	.	.	10
322	75,0	24 149	.	1	.	.	.	11
382	84,8	32 407	.	12	.	.	.	12
12 154	106,4	1 293 069	72	2	.	.	.	13
7 422	105,8	784 988	.	0	.	.	.	14
1 075	140,8	151 314	.	0	.	.	.	15
1 659	92,5	153 460	.	1	.	.	.	16
1 998	101,8	203 307	.	1	.	.	.	17
4 074	82,9	337 804	75	111	76,1	8 449	73	18
2 659	82,9	220 486	.	86	.	.	.	19
1 415	82,9	117 318	.	25	.	.	.	20
21 415	88,5	1 894 212	80	1 334	87,2	116 323	74	21
6 981	88,3	616 202	.	523	82,0	42 897	.	22
8 949	87,3	781 212	.	345	79,0	27 243	.	23
5 485	90,6	496 798	.	466	99,1	46 183	.	24
18 541	113,6	2 105 407	77	2 306	104,9	241 902	71	25
10 746	122,8	1 319 241	.	730	118,2	86 290	.	26
7 795	100,9	786 166	.	1 576	98,7	155 612	.	27
15 861	102,3	1 622 493	76	8 152	106,2	865 523	75	28
4 580	120,1	549 979	74	4 671	120,6	563 207	71	29
796	118,4	94 267	75	707	129,4	91 488	68	30
3 445	122,1	420 688	74	3 898	119,6	466 026	72	31
328	103,9	34 076	73	53	89,9	4 763	75	32
11 281	95,1	1 072 514	77	3 481	86,8	302 316	83	33
1 724	93,9	161 928	77	268	83,7	22 438	79	34
634	94,0	59 599	76	57	79,5	4 529	79	35
239	74,1	17 707	73	161	82,9	13 351	78	36
2 472	88,2	218 125	76	394	83,7	32 967	84	37
3 387	105,3	356 523	79	1 448	91,4	132 360	85	38
1 355	91,6	124 068	78	432	85,0	36 740	82	39
1 470	91,5	134 564	74	721	83,1	59 931	80	40
4 788	93,3	446 719	79	238	76,1	18 114	81	41
4 538	93,6	424 703	80	233	76,0	17 708	81	42
230	88,4	20 336	73	2	74,5	149	82	43
20	84,0	1 680	73	3	85,7	257	76	44
99	132,4	13 173	65	-	-	-	-	45
80 660	99,3	8 010 719	77	12 611	101,4	1 278 316	74	46
80 956	95,6	7 738 379	69	12 320	97,7	1 204 008	70	47
80 230	110,9	8 898 313	70	11 594	107,2	1 242 426	70	48

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Eignung von Weinmost insgesamt für						Eignung von	
		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein	
		Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht
		hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle
1	Nordrhein-Westfalen ..	.	.	.	.	1 236	100	.	.
2	Hessen .....	-	-	76 865	69	169 493	80	-	-
3	Hessische Bergstraße .....	-	-	11 343	71	17 301	79	-	-
4	Rheingau .....	-	-	65 522	69	152 192	80	-	-
5	Rheinland-Pfalz .....	24 033	53	2 603 393	69	3 449 229	82	21 388	53
6	Ahr .....	-	-	10 716	69	11 140	76	-	-
7	Mittelrhein .....	88	54	19 529	64	37 829	81	88	54
8	Mosel-Saar-Ruwer .	12 931	51	530 289	64	750 036	77	12 931	51
9	Nahe .....	2 672	53	151 212	68	192 369	80	2 672	53
10	Rheinhessen .....	1 456	57	665 211	71	1 343 868	84	1 456	57
11	Rheinpfalz .....	6 886	57	1 226 436	70	1 113 987	83	4 241	57
12	Baden-Württemberg ....	9 525	60	1 441 400	72	1 037 091	81	6 639	61
13	Württemberg 2) ...	3 003	55	637 109	69	473 074	78	1 089	55
14	Remstal- Stuttgart .....	26	54	119 239	68	66 490	78	26	54
15	Württembergisch- Unterland .....	2 627	55	497 302	69	386 785	77	747	54
16	Kocher-Jagst- Tauber .....	350	58	19 708	70	18 781	77	316	58
17	Baden .....	6 522	62	804 291	74	564 017	84	5 550	62
18	Badische Bergstr.- Kraichgau .....	2 142	64	109 490	74	72 734	83	1 862	64
19	Badisches Frankenland ...	-	-	45 880	74	18 248	82	-	-
20	Bodensee .....	337	60	25 574	74	5 147	83	-	-
21	Markgräflerland	309	60	150 032	73	100 751	83	309	60
22	Kaiserstuhl- Tuniberg .....	176	60	240 269	75	248 438	86	176	60
23	Breisgau .....	904	64	84 962	75	74 942	83	881	64
24	Ortenau .....	2 654	60	148 084	74	43 757	83	2 322	59
25	Bayern .....	633	59	225 856	73	238 344	85	563	59
26	RB Unterfranken ....	633	59	205 558	73	236 220	85	563	59
27	Mittelfranken ...	-	-	18 804	72	1 681	84	-	-
28	Übrige Gebiete .....	-	-	1 494	71	443	79	-	-
29	Saarland .....	97	50	11 229	63	1 847	75	97	50
30	Bundesgebiet ...	34 288	55	4 358 743	70	4 897 240	82	28 687	55
31	1987 <sup>3)</sup> ...	172 217	54	6 895 764	67	1 874 406	80	128 542	53
32	1982/87 .....	547 615	55	6 716 546	67	2 876 578	81	485 437	55

1) Einschließlich Most aus gemischten Beständen.

2) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

3) Endgültige Ergebnisse.

ben

ernte Mitte Oktober

Qualitätsstufen

Weißmost für				Eignung von Rotmost <sup>1)</sup> für						Lfd. Nr.
Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
72 777	69	160 743	80	-	-	4 088	73	8 750	84	2
11 151	71	16 983	78	-	-	192	71	318	84	3
61 626	69	143 760	80	-	-	3 896	73	8 432	84	4
2 319 736	69	3 353 690	82	2 645	56	283 057	69	95 539	81	5
2 951	69	4 815	73	-	-	7 765	69	6 325	78	6
18 915	64	37 553	81	-	-	.	.	.	.	7
530 158	63	749 980	77	-	-	.	.	.	.	8
145 551	68	189 581	80	-	-	5 661	69	2 788	81	9
586 111	71	1 306 645	84	-	-	79 100	71	37 223	81	10
1 036 050	70	1 065 116	83	2 645	56	190 386	69	48 871	82	11
904 817	72	711 037	81	2 886	58	536 583	71	326 054	82	12
273 252	70	275 638	78	1 914	55	363 857	68	197 436	77	13
36 612	70	57 629	78	-	-	82 627	67	8 861	79	14
218 503	70	201 438	78	1 880	55	278 799	68	185 347	77	15
17 753	70	16 007	77	34	59	1 955	70	2 774	78	16
631 565	73	435 399	83	972	63	172 726	79	128 618	88	17
93 460	74	66 606	82	280	65	16 030	76	6 128	86	18
42 708	74	16 891	81	-	-	3 172	77	1 357	84	19
14 276	72	3 431	81	337	60	11 298	77	1 716	87	20
133 398	72	84 418	82	-	-	16 634	80	16 333	88	21
179 387	73	176 960	84	-	-	60 882	81	71 478	89	22
64 787	74	58 400	83	23	65	20 175	78	16 542	86	23
103 549	72	28 693	81	332	66	44 535	78	15 064	87	24
217 707	73	228 449	85	70	59	8 149	74	9 895	87	25
197 530	73	226 610	85	70	59	8 028	74	9 610	87	26
18 766	72	1 570	83	-	-	38	73	111	85	27
1 411	71	269	80	-	-	83	73	174	78	28
11 229	63	1 847	75	-	-	-	-	-	-	29
3 526 266	70	4 455 766	82	5 601	57	832 477	70	440 238	82	30
5 919 577	66	1 690 260	80	43 675	57	976 187	69	184 146	81	31
5 753 781	67	2 659 095	81	62 178	57	962 765	68	217 483	84	32

1 Re  
1.4 Vorläufige Weinmost  
1.4.3 Nach

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Müller-Thurgau			Riesling, Weißer		
		Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	hl		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen ..	.	.	.	.	.	.
2	Hessen .....	204	93,5	19 075	2 398	79,6	190 860
3	Hessische						
	Bergstraße .....	64	86,3	5 523	200	75,1	15 020
4	Rheingau .....	140	96,8	13 552	2 198	80,0	175 840
5	Rheinland-Pfalz .....	13 855	114,5	1 586 599	12 816	93,8	1 202 461
6	RB Koblenz .....	1 777	98,2	174 537	2 686	88,3	237 232
7	Trier .....	2 267	117,6	266 516	5 212	98,7	514 612
8	Rheinhessen-Pfalz	9 811	116,8	1 145 546	4 918	91,6	450 617
9	Ahr .....	46	.	.	59	.	.
10	Mittelrhein .....	75	.	.	537	79,9	42 886
11	Mosel-Saar-Ruwer .	2 747	115,5	317 196	6 697	98,6	660 075
12	Nahe .....	1 114	98,0	109 127	901	76,1	68 535
13	Rheinhessen .....	5 007	104,5	523 176	1 429	77,0	110 028
14	Rheinpfalz .....	4 866	129,1	628 202	3 193	99,4	317 238
15	Baden-Württemberg ....	6 223	110,8	689 786	3 377	107,9	364 514
16	Württemberg 1) ...	883	129,8	114 588	2 270	116,3	264 053
17	Remstal-						
	Stuttgart .....	203	129,3	26 239	298	112,5	33 529
18	Württembergisch-						
	Unterland .....	538	135,6	72 950	1 939	117,4	227 633
19	Kocher-Jagst-						
	Tauber .....	135	109,6	14 799	33	87,6	2 891
20	Baden .....	5 340	107,7	575 198	1 107	90,8	100 461
21	Badische						
	Bergstr.-						
	Kraichgau .....	809	108,0	87 377	395	88,5	34 968
22	Badisches						
	Frankenland ...	452	96,2	43 480	3	77,0	231
23	Bodensee .....	195	77,0	15 007	-	-	-
24	Markgräflerland	764	101,1	77 218	10	61,8	618
25	Kaiserstuhl-						
	Tuniberg .....	1 789	122,4	218 998	37	76,0	2 812
26	Breisgau .....	816	100,8	82 288	24	80,3	1 928
27	Ortenau .....	515	98,7	50 830	638	93,9	59 904
28	Bayern .....	2 392	98,6	235 905	159	71,4	11 347
29	RB Unterfranken ....	2 233	99,2	221 544	158	71,4	11 286
30	Mittelfranken ...	142	90,9	12 912	1	61,0	61
31	Übrige Gebiete .....	17	85,2	1 449	-	-	-
32	Saarland .....	18	121,3	2 198	-	-	-
33	Bundesgebiet ...	22 692	111,7	2 533 563	18 750	94,4	1 769 182
34	1987 <sup>2)</sup> ...	23 012	98,3	2 262 080	18 533	90,0	1 667 278
35	1982/87 ...	23 326	113,8	2 653 367	17 998	103,4	1 861 607

1) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Endgültige Ergebnisse.

ben

ernte Mitte Oktober

Rebsorten

Silvaner, Grüner			Burgunder, Blauer Spät			Portugieser, Blauer			Lfd. Nr.
Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	hl		ha	hl		ha	hl		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
37	69,8	2 581	160	68,1	10 902	9	82,7	744	2
27	65,0	1 755	5	60,0	300	1	72,0	72	3
10	82,6	826	155	68,4	10 602	8	84,0	672	4
5 165	95,9	495 383	691	75,4	52 101	2 451	98,8	242 220	5
617	80,5	49 640	171	57,3	9 795	134	60,0	8 035	6
2	.	.	1	.	.	0	.	.	7
4 546	98,0	445 553	519	81,3	42 218	2 317	101,1	234 185	8
0	.	.	143	54,9	7 851	98	45,3	4 439	9
8	.	.	8	.	.	3	.	.	10
3	.	.	1	.	.	1	.	.	11
531	80,2	42 586	33	.	.	47	.	.	12
2 884	91,4	263 546	261	81,3	21 230	739	91,7	67 791	13
1 739	108,3	188 294	245	82,3	20 159	1 563	105,9	165 469	14
943	104,3	98 312	3 460	88,2	305 239	246	119,9	29 505	15
421	112,9	47 527	255	100,9	25 725	202	125,9	25 434	16
108	110,1	11 890	32	90,9	2 910	18	116,8	2 102	17
201	119,2	23 969	213	103,7	22 093	173	129,1	22 330	18
111	104,5	11 595	6	70,0	420	8	96,8	774	19
522	97,3	50 785	3 205	87,2	279 514	44	92,5	4 071	20
71	75,4	5 351	115	81,3	9 349	40	94,5	3 779	21
46	90,0	4 140	1	80,0	80	4	73,0	292	22
-	-	-	157	83,1	13 039	-	-	-	23
31	84,7	2 625	381	84,0	32 023	-	-	-	24
363	104,2	37 821	1 423	91,4	130 120	-	-	-	25
5	67,6	338	417	85,7	35 737	-	-	-	26
6	85,0	510	711	83,2	59 166	-	-	-	27
1 001	91,2	91 270	91	69,4	6 316	39	78,8	3 073	28
962	91,4	87 936	87	68,7	5 979	39	78,8	3 073	29
39	85,5	3 334	1	79,8	80	-	-	-	30
-	-	-	3	85,7	257	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
7 146	96,2	687 546	4 402	85,1	374 558	2 745	100,4	275 542	33
7 216	98,9	713 834	4 319	76,9	332 185	2 688	126,1	338 903	34
7 837	114,0	893 280	3 986	82,6	329 421	2 710	125,2	339 178	35

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U a werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z B über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht.

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Bodennutzung

#### 3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

#### 3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

#### 3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in zweijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

### 3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergeholzen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen:

#### 4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5 Methodische Grundlagen

Heft 6 Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 1120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.